

Baum- und Naturschutz

Die aktuelle Stadtentwicklung in Herzogenaurach stellt neue Herausforderungen an den Schutz von Natur und Landschaft. In Zeiten des Wachstums und des Klimawandels kommt den Naturräumen, Grünflächen und Bäumen im Stadtgebiet eine herausragende Bedeutung zu. Die Talräume der Aurach und ihrer Seitenbäche, die großen Waldgebiete im Norden und Süden, aber auch die innerstädtischen Park- und Grünflächen sind wertvolle Erholungsräume und tragen zur Lebensqualität unserer Stadt bei.

Naturnahe Flächen bieten Tieren und Pflanzen ausreichend Lebensmöglichkeit. Diese in ihrer ökologischen Qualität zu erhalten oder zu verbessern, ist Aufgabe der kommunalen Naturschutzarbeit.

Bei Bauvorhaben, wie z. B. Straßenbauprojekten und Bebauungsplänen, werden die Auswirkungen eines Eingriffs in Natur und Landschaft bewertet und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen baurechtlich festgelegt.

Landschaftsschutzgebiete in Herzogenaurach und das FFH-Gebiet "Aurach zwischen Emskirchen und Herzogenaurach" sorgen für den rechtlichen Schutz von Lebensräumen und deren Tier- und Pflanzenarten. Die Bäume im besiedelten Bereich sind durch die städtische [Baumschutzverordnung](#) geschützt.

[Baumschutz](#)[Landschaftsschutz](#)[1000 Bäume für Herzogenaurach](#)[Baumpatenschaften](#)[Beifuß-Ambrosie](#)[Bienen, Wespen und Hornissen](#)[Eichenprozessionsspinner](#)[Herzo Obst - Pflück mich!](#)

Kontakt

Stadt Herzogenaurach

Amt für Planung, Natur und Umwelt

Frau Preinl

Telefon +49 (0) 9132 / 901-232

E-Mail preinl@herzogenaurach.de

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Untere Naturschutzbehörde

Internet www.erlangen-hoechstadt.de

Links

[Waldbrandgefahrenindex](#)

Seite drucken
Seite speichern
